

2012 0201

(69Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK KUHTRÄNKEBRUNNEN - OBERROS- BACH

(69Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: SCHWARZER BALKEN

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 1989-07

Letzte Inspektion: 2010-04

Länge: km 4; 5. 92: km 3.79; 7. 93: km 3.85; 6. 96: km 3.82; 11. 98: km 3.87; 11. 00: km 3.84; 3. 03: km 3.87; 10. 2005: km 3.82; 2007-03: km 3.87; 2009-01: öffentliche Verkehrsmittel entfernt; 201004: km 3.80.

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 4 (Ende)

A.2 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 4 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, nur ein Bruchstück am Ostrand der Karte

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-01: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegensten Busse.

WEGEBESCHREIBUNG

Der Wanderweg (69Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK beginnt südlich des Steinkopfs oberhalb von Bad Nauheim an der Stelle, an welcher der Wanderweg (71)ROTER PUNKT bergauf rechtwinklig abknickt, am **Kuhtränkebrunnen**. Von Westen her kommt ein Weg mit dem WEISSEN W, der Weidenhausweg, von der Mariensäule hierher und endet hier.

(69Z).01 KUHTRÄNKEBRUNNEN/(71)ROTER PUNKT - (70)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 0.00 mit dem Wanderweg (69Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK abwärts vom Wanderweg (71)ROTER PUNKT weg, der links abwärts abbiegt, bei km 0.07 kommt ein **Bach** von rechts hinten, der rechts vom Weg weiterfließt, bei km 0.22 steht eine **dicke Eiche** links, danach mündet von links hinten ein breiter Weg ein, rechts ist weiter die Natur-Ruhezone. Bei km 0.34 stoßen wir dann auf einen Querweg, der nach links schmal ist und rechts groß. Von links kommt hier der Wanderweg (70)GELBER BALKEN.

(69Z).02 (70)GELBER BALKEN - (70)GELBER BALKEN

Wir biegen hier bei km 0.34 mit dem Wanderweg (70)GELBER BALKEN **rechts** aufwärts ab, der hier von links kommt und gehen geradenwegs auf die Dörr-Hütte zu leicht aufwärts bis zur Dreiecks-Kreuzung bei km 0.48, nach rechts geht der Wanderweg (70)GELBER BALKEN weg, halblinks ist die **Dörr-Hütte**.

(69Z).03 (70)GELBER BALKEN - (67)GRÜNER PUNKT

Wir gehen bei km 0.48 **halblinks** vorbei an der **Dörr-Hütte** bergab zunächst sanft und dann allmählich steiler, nach einem Weg von links hinten bei km 0.65 wird der Abstieg ziemlich steil ab km 0.71, bei km 0.76 geht ein Weg nach waagrecht links ab, bei km 0.88 ein verborgener Weg nach halblinks abwärts, bei km 0.97 quert ein **Bachbett** und bei km 1.04 ein breiter Weg, rechts ist ein **dicker Nadelbaum**, halbrechts auf der Dreiecks-Kreuzung die **Dicke Eiche**, die ihrem Namen mit etwa 1.60 Meter Durchmesser alle Ehre macht.

Wir biegen bei km 1.04 an der **Dicken Eiche** links ab und gehen leicht bergab. Bei km 1.12 quert der Entwässerungsbach nach rechts, er hat eine sehr tiefe Schlucht ausgewaschen. Wir gehen jetzt mit den Bögen des breiten Weges sanft ewig bergab. Bei km 1.50 quert ein breiter Weg von links nach rechts hinten, bei km 1.66 führt ein Grasweg nach links hinten, von hier an wird das Gefälle stärker. Bei km 2.10, nach einer kleinen Rechtskurve, in der rechts eine Bank steht,

haben wir schönen Blick auf die Wetterau, den es auch von der Bank geben müsste.

Bei km 2.17 ist wieder eine Entwässerung rechts, danach folgt ein kräftiger Rechtsbogen, jetzt gehen wir mit einem Grünen Blatt gemeinsam, das irgendwann von rechts hinten gekommen sein könnte. Eine Schonung links erstreckt sich dann bis km 2.47, wo von rechts hinten ein Weg kommt und links ein breiter ab geht, bei km 2.51 machen wir einen Linksbogen, und ein Weg kommt von rechts hinten, wir hören schon das Getöse der Autobahn. Bei km 2.63 zeigt ein Schild rechts am Baum

zurück SCHWARZER BALKEN Dicke Eiche-Dörrhütte und Kapersburg mit einem Strich.

Halbrechts durch den Wald sehen wir schon Rosbach. Wir gehen noch **geradeaus** weiter bis zum Querweg zu Beginn der Dreiecks-Kreuzung bei km 2.65. Hier quert der Wanderweg (67)GRÜNER PUNKT von rechts hinten nach links.

(69Z).04 (67)GRÜNER PUNKT - (68)SCHWARZES DREIECK

Wir gehen ab km 2.65 **halblinks** über den Querweg mit dem Wanderweg (67)GRÜNER PUNKT weg bis km 2.67, wo nach links der breite Weg parallel zur Autobahn führt,

hier rechts über die **Brücke** über die **Autobahn**

mit herrlichstem Blick in die Wetterau gehen, der vor allem zu Zeiten reifen Getreides beeindruckend ist und zeigt, warum die Römer diesen Landstrich noch erobert haben.

Am Ende der Brücke bei km 2.74 gehen wir dann mit Rechtsbogen kräftig abwärts, links parallel zur Autobahn und rechts parallel zu einem gleichen Weg,

den wir ab km 2.90 nach **halblinks** überqueren über einen Parkplatz hinweg und an dessen Ende weiter **halblinks** abwärts, ab km 2.94 mit Asphalt und Linksbogen bis quer über die Kapersburgstraße bei km 3.05, rechts von der eine Dreiecksinsel auf der Straße ist, jenseits rechts heißt die Querstraße Grüner Weg.

Wir gehen **halblinks** an der Insel vorbei,

und bei km 3.09 biegen wir **halblinks** abwärts in die Taunusstraße abwärts ein, bei km 3.20 gehen die Wintersteinstraße nach links hinten oben und Am Kirschenberg rechts weg. Wir gehen mit dem Rechtsbogen der Taunusstraße weiter, aus dem nach links hinten bei km 3.25 der Schlitterweg abzweigt. Bei km 3.29 geht Am Teich nach links und die Kurt-Schumacher-Straße nach rechts, der **Teich** beginnt dann nach dem Weg nach links bei km 3.33, dann kommt rechts ein Sägewerk am unteren Ende des Teichs bei km 3.37, wo auch ein Pfad nach links ab geht.

Wir biegen von der Taunusstraße nach dem Sägewerk auf einen Kiesweg **rechts** ab, vorbei am Ende des Sägewerks bei km 3.46, links beginnt dann Hecke. Bei km 3.54 ist links der Eingang in den **Friedhof**, hier beginnt auch dessen Mauer. Halblinks vorn sehen wir die Kirche von **Oberrosbach**. Bei km 3.63 quert die Bergstraße, von vorn kommt der Wanderweg (68)SCHWARZES DREIECK und führt rechts hinauf.

(69Z).05 (68)SCHWARZES DREIECK - OBERROSBACH/KIRCHE/DORFBRUNNEN

Wir gehen bei km 3.64 **geradeaus** weiter, das Ernst Dondorf-Haus ist links bei km 3.66, an dem wir mit kleinem Rechtsbogen vorbei gehen und auch an der **Kirche**, die links ist bis vor Haus Nr. 12 der Querstraße

und hier **links** ab bei km 3.71 in die Kirchstraße um die **Kirche** herum, an deren Mauer abwärts und dann bis zur Hauptstraße bei km 3.79, die nach halblinks vorn Friedberger Straße heißt, nach rechts Homburger Straße, gegenüber rechts ist die Kreissparkasse, rechts zurück ist der **Dorfbrunnen**. Rechts hängt ein Schild

"Röhrenbrunnen und Marktplatz, erster Laufbrunnen in Ober-Rosbach, heutige Ansicht seit 1833. Von alters her der Marktplatz der Stadt und der Ort des Herbstmarktes von 1664 bis 1809".

Hier endet der Wanderweg (69Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK. Links ist Haus Nr. 2 der Kirchstraße.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Kuhtränkebrunnen	km 3.79 Oberrosbach Nauheimer Str. - Homburger Str. - Kirchstr. - Dorfbrunnen	Friedberg Bad Nauheim	Krampitz